

Durchführung eines oralen Glucosetoleranztest (OGTT) während einer Schwangerschaft

Der orale Glucosetoleranztest wird während der Schwangerschaft in der Regel zwischen der 24. und 28. Schwangerschaftswoche zur Früherkennung eines Schwangerschaftsdiabetes (Gestationsdiabetes) angewendet. In besonderen Fällen wird dieser, nach Absprache mit dem Arzt/Ärztin, auch zu einem anderen Zeitpunkt durchgeführt.

Bei einem bestehenden Diabetes mellitus erfolgt **keine Testung!**

Voraussetzung zur Durchführung des OGTT:

- Es liegt keine akute oder fieberhafte Erkrankung, starke Übelkeit oder verordnete Bettruhe vor. Ausheilung akuter/fieberhafter Erkrankungen möglichst 2 Wochen vor dem Test!
- Es wurde keine Operation am oberen Magen-Darm-Trakt (z.B. bariatrische Chirurgie) vorgenommen.
- Keine außergewöhnliche körperliche Belastung vor dem Test oder am Tag davor!
- Normale Ess- und Trinkgewohnheiten 3 Tage vor dem Test.
- Am Vorabend ab 22 Uhr keine Nahrungsaufnahme mehr! (Wasser ist erlaubt)
- Am Morgen des Testes, keine Einnahme von Medikamenten, die den Blutzucker beeinflussen. (z.B. L-Thyroxin, Cortisol, Medikamente bei chron. Atemwegserkrankungen, Progesteron).
- Mindestens 8 Stunden vor dem Test kein Nikotin und/oder Alkohol!

Ablauf des OGTT:

1. Terminvereinbarung, Bitte lesen Sie dieses Merkblatt aufmerksam durch, ggf. Fragen vorher klären. Bitte bringen Sie 2,5-3 Std. Zeit und etwas zum Lesen mit.
Wichtig: Während des Testes keine Bewegung, Zigaretten oder Kaffee!
2. Bestimmung des Nüchternblutzuckers (**1. Blutzuckerkontrolle**).
3. Trinken von **75 g Zuckerlösung in 300 ml Flüssigkeit**.
4. Nach 60 Min. **2. Blutzuckerkontrolle**.
5. Nach 120 Min. **3. Blutzuckerkontrolle**.
6. **Testende:** Sie gehen in die Sprechstunde zur Auswertung und ggf. zur Diabetesberatung.

Ihr Diabetes Team Berlin